

# **Frage/ Antwortspiel**

**Beitrag von „CDL“ vom 23. März 2025 13:22**

Ja, oft, da viele Eltern meiner SuS (noch) wenig bis kein Deutsch lesen/ schreiben/ sprechen und ihre Kinder (noch) übersetzen müssen und/oder manche Eltern meiner SuS auch anerkannte kognitive Einschränkungen haben, so dass sie auf leichte Sprache angewiesen sind, um kompetent in einen Austausch treten zu können. Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche Eltern, die herkunftsunabhängig und ohne jedwede Behinderung einfach so dünn aufgestellt sind bildungssprachlich, dass andernfalls eine funktionierende Kommunikation unmöglich wäre (selbst in leichter Sprache funktioniert das oft nicht, das hat dann aber andere Gründe..).

Wie sieht das bei dir aus?